

# Loceryl

## I. Prüfungsteil - Apotheker-Patienten-Gespräch (20 Minuten)

### Aufgabenteil A: Symptomschilderung

#### A. 1 Gesprächseinstieg: Gegenseitige Begrüßung

Allgemeine Begrüßung	Allgemeine Begrüßung
Symptomschilderung	Nagelpilz
Anwender des Arzneimittels	Er/Sie selbst

#### A. 2 Hinterfragen der Symptomschilderung und Grenzen der Selbstmedikation

Guten Tag, was kan ich für Sie tun? Oder ... Wie kann ich Ihnen helfen?	
Für wen ist das Mittel?	
Welche Symptome sind vorhanden?	
Wie groß ist das betroffene Areal? Wie viele Nägel sind betroffen?	
Wurde bereits eine Diagnose vom Arzt gestellt? Wurden die Beschwerden schon durch den Arzt abgeklärt?	
Was wurde bereits unternommen?	
Sind weitere Begleitumstände/Erkrankungen vorhanden? Sind weitere Erkrankungen vorhanden, z.B. Diabetes?	
Muss auf Unverträglichkeiten geachtet werden?	
Wie stark ist der Nagel betroffen, mit oder ohne Befall der Wachstumszone?	
Welche Erfahrungen wurden mit dem Arzneimittel gemacht?	
Welche Arzneimittel werden regelmäßig bzw. zur Zeit angewendet?	

### Aufgabenteil B: Information und Beratung

#### B. 1 Über das Arzneimittel informieren und beraten

Dosierung	<p><b>Dosierung:</b> Loceryl® Nagellack ist einmal wöchentlich auf die befallenen Finger- oder Fußnägel aufzutragen. Säuglinge, Kinder und Jugendliche Loceryl® Nagellack wird nicht empfohlen für die Anwendung bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen aufgrund unzureichender Daten zur Unbedenklichkeit und/oder Wirksamkeit.</p>
Art der Anwendung	<p><b>Der Patient sollte den Nagellack wie folgt auftragen:</b> 1. Vor der ersten Anwendung unbedingt die erkrankten Teile der Nägel (vor allem Nageloberflächen) mit einer Nagelfeile so gut wie möglich abfeilen. Anschließend ist die Nageloberfläche mit einem Alkoholtupfer oder einem mit Nagellackentferner getränkten Wattebausch zu reinigen und zu entfetten. Vor der weiteren Anwendung befallene Nägel nach Bedarf nachfeilen, in jedem Fall aber mit einem Alkoholtupfer reinigen und vorhandene Lackreste beseitigen. Hinweis: Tupfer und Einwegfeilen sind in den Packungen mit 1,25 ml, 3 ml bzw. 5 ml Nagellack enthalten; Anwender der Packung mit 2,5 ml Nagellack können handelsübliche Einwegfeilen und Alkoholtupfer benutzen. <b>Achtung:</b> Eine für die Behandlung benutzte Nagelfeile darf für die Pflege gesunder Nägel nicht mehr verwendet werden. 2. Den Nagellack mit dem in die</p>

	<p>Verschlusskappe integrierten Spatel oder mit einem der mitgelieferten wiederverwendbaren Spatel auf die ganze Fläche des erkrankten Nagels auftragen und 10 Minuten trocknen lassen. Den Spatel für jeden zu behandelnden Nagel neu eintauchen und nicht am Flaschenhals abstreifen. Zur Wiederverwendung den Spatel nach Gebrauch mit einem Alkoholtupfer reinigen und das Fläschchen gut verschließen.</p> <p>Die Behandlung sollte ohne Unterbrechung fortgeführt werden, bis sich der Nagel regeneriert hat und die befallenen Bereiche komplett geheilt sind.</p>
Behandlungsdauer	Die Dauer beträgt im Allgemeinen sechs Monate (Fingernägel) bzw. neun bis zwölf Monate (Fußnägel).
Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung	<p>a. Jeglicher Kontakt des Lacks mit Augen, Ohren und Schleimhäuten ist zu vermeiden. Während der Anwendung von Loceryl® Nagellack sollen keine künstlichen Nägel benutzt werden. Falsch</p> <p>b. Nach Anwendung dieses Arzneimittels kann eine allergische Reaktion, auch außerhalb des Applikationsortes, auftreten. In diesem Fall sollte die Anwendung sofort beendet und ärztlicher Rat eingeholt werden.</p> <p>c. Loceryl® Nagellack wird für die Anwendung bei Patienten unter 18 Jahren nicht empfohlen, da keine klinischen Erfahrungen vorliegen.</p>
Nebenwirkungen	<p>Überempfindlichkeitsreaktionen (auch außerhalb des Applikationsortes, die mit einer Schwellung des Gesichts, der Lippen, der Zunge oder des Rachens, mit Atemproblemen und/ oder einem schweren Hautausschlag assoziiert sein können)*</p> <p>Nagelveränderungen, Nagelverfärbungen</p>
Wechselwirkungen	<p>Amorolfen sollte während Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden, falls es nicht eindeutig notwendig ist.</p> <p>Loceryl® Nagellack hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.</p>
Aufbewahrung	Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich
Entsorgung	Keine besonderen Anforderungen.

Amorolfine ist ein fungistatischer bis fungizider Wirkstoff aus der Gruppe der Antimykotika, der als Lack zur lokalen Behandlung eines Nagelpilzes eingesetzt wird. Die Flüssigkeit muss im Unterschied zu anderen Arzneimitteln nur ein- bis zweimal pro Woche auf den befallenen Nagel aufgetragen werden. Vorgängig (قبل ذلك) werden Lackreste mit Alkoholtupfern entfernt und Nagelverdickungen (تشن الاظفار) abgefeilt. Die Behandlungsdauer ist lang und beträgt einige Monate bis zu einem Jahr. Zu den möglichen unerwünschten Wirkungen gehören seltene Haut- und Nagelreaktionen.

Amorolfine ist für die Behandlung eines Nagelpilzes als Nagellack im Handel.

### Wirkungen

Amorolfine (ATC D01AE16 [↗](#)) hat fungistatische bis fungizide Eigenschaften und ist unter anderem gegen Hefepilze, Dermatophyten und Schimmelpilze wirksam. Die Effekte beruhen auf der Hemmung der Ergosterolsynthese, was zu einer Störung der Zellmembran führt. Amorolfine dringt tief in den Nagel ein und ist noch 14 Tage nach dem Auftragen in antifungalen Konzentrationen nachweisbar.

### Indikationen

Zur Behandlung von Nagelpilz, verursacht durch Dermatophyten, Hefen und Schimmelpilze.

### Dosierung

Gemäss der Fachinformation und der Packungsbeilage.

- Die erkrankten Teile der Nägel vor der ersten Anwendung und anschliessend bei Bedarf mit den beiliegenden Nagelfeilen abfeilen. Die Feilen nicht für gesunde Nägel verwenden!
- Den Nagel mit dem Alkoholtupfer reinigen und entfetten. Die Lackschicht der letzten Anwendung entfernen.
- Den Nagellack mit dem Applikator ein- bis zweimal pro Woche auf die ganze Fläche des erkrankten Nagels auftragen.
- Die Behandlungstage evt. im Kalender eintragen.

Da Nägel langsam wachsen, beträgt die Behandlungsdauer etwa 6 Monate für Fingernägel und für Zehennägel 9 bis 12 Monate. Die Therapie soll solange ununterbrochen durchgeführt werden, bis die Heilung erzielt wurde.

### Kontraindikationen

Amorolfine ist bei Überempfindlichkeit kontraindiziert. Die vollständigen Vorsichtsmassnahmen finden sich in der Arzneimittel-Fachinformation.

### Interaktionen

Arzneimittel-Wechselwirkungen sind nicht bekannt. In Kombination mit anderen **Antimykotika** sind additive Effekte möglich. Während der Behandlung sollten weder Nagellack noch künstliche Nägel verwendet werden.

### **Unerwünschte Wirkungen**

Nebenwirkungen treten selten auf. Zu den möglichen unerwünschten Wirkungen gehören Nagelveränderungen wie Verfärbungen, spröde oder gebrochene Nägel sowie ein Hautbrennen und eine Kontaktdermatitis.

### **Checkliste für die Beratung von Patientinnen und Patienten:**

- Die Packung enthält in der Regel den Nagellack, Feilen, Alkoholtupfer und einen oder mehrere Spatel für die Applikation.
- Die erkrankten Teile des Nagels vor der ersten Anwendung gut abfeilen. Feilen, welche für kranke Nägel verwendet wurden, dürfen nicht für gesunde gebraucht werden.
- Den Nagel mit dem Tupfer reinigen und entfetten.
- Den Nagellack mit dem Spatel einmal pro Woche auf die ganze Fläche des Nagels auftragen und trocknen lassen.
- Wiederverwendbare Spatel mit dem Tupfer reinigen und trocknen lassen.
- Bei Bedarf regelmässig nachfeilen.
- Bei der nächsten Anwendung die Lackreste mit dem Tupfer entfernen und erneut auftragen.
- Die Therapiedauer beträgt für Fingernägel etwa 6 Monate und für Zehennägel etwa 9 bis 12 Monate.
- Die Behandlungstage eventuell im Kalender eintragen.

## **Nagelpilz (Beratungsleitfaden )**

### **Fragen für das Beratungsgespräch**

Für wen ist das Mittel?

Welche Beschwerden sind vorhanden?

Wie viele Nägel sind betroffen? Wie stark ist der Nagel betroffen, mit oder ohne Befall der Wachstumszone?

Wurde vom Arzt bereits eine Diagnose gestellt?

Was wurde schon unternommen?

Sind weitere Erkrankungen vorhanden, z.B. Diabetes?

Muss auf Unverträglichkeiten geachtet werden?

### **Symptome**

Verfärbungen (gelb-braun), Absplitterung, starke Verhornung, Verdickung, Veränderung der Nagelplatte

ACHTUNG: Kinder, Schwangere, Stillende, Immungeschwächte, Diabetiker sowie Patienten

mit starken  
Durchblutungsstörungen, Erstinfektion (zum Ausschluss anderer Erkrankungen), immer  
wiederkehrende Beschwerden  
(Rezidiv), keine Besserung trotz Therapie, Befall > 3 Nägel, Befall der Wachstumszone und  
starke Schmerzen → ARZT!

- 1–2 x pro Woche
- Vor der 1. Behandlung: Erkrankte Nagelbereiche so gut wie möglich abfeilen
- Wasserunlösliche Lacke im Handel
- Lack ca. 5 Minuten trocknen lassen
- Vor dem Auftragen: Immer Nagel abfeilen/anrauen und Lackreste entfernen

**Zusatzhinweise:** Handtuch täglich wechseln, Socken und Wäsche bei mind. 60 °C waschen  
(ggf. Hygienespüler verwenden), Schuhe mind. 24 Stunden auslüften lassen (ggf.  
desinfizieren), für eine gute Durchblutung sorgen (ggf. Massage), „Barfuß-Zonen“ meiden  
(ggf. Schlappen anziehen), Einwegnagelfeilen und –spatel verwenden (ggf. mit Alkoholtupfer  
desinfizieren)

---

ملف فيديو يشرح طريقة استعمال اللوسيريل ..مع تفرغ النص

<https://www.youtube.com/watch?v=kmbS-7psrbo>

Hallo, Heute zeige ich Ihnen wie Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz richtig anwenden.  
Mit Loceryl Nagellack können Sie alle üblichen Nagelpilz Erkrankungen bekämpfen.  
Tragen Sie zunächst mit einer Einwegfeile die Oberfläsche der betroffenen Nägel so weit wie  
möglich ab.  
Entnehmen Sie den Spatel aus dem GETA.  
Tauchen Sie ihn in die zuvor geöffnete Flasche und tragen Sie den Lack auf den betroffenen  
Nagel auf.  
Verschließen Sie das Fläschchen sofort wieder und lassen den Lack 5 Minuten trocknen.  
Reinigen Sie den Spatel nach Gebrauch mit einem Alkoholtupfer oder mit einem  
Nagellackentferner getränkten Wattebausch.  
Die Anwendung erfolgt einmal pro Woche und wird solange fortgesetzt bis die erkrankene  
Nägel gesund heraus gewachsen sind.

Ein Nagelpilz benötigt mehrere Monate bis er voll ständig ausgeheilt ist.  
Damit Sie sich für eine neue Ansteckung schützen können, sollten Sie die folgende Hinweise  
beachten:

- 1- Waschen Sie die Handtücher und Strümpfe auf mindestens 60 grad oder verwenden Sie  
ein Hygienespüler.
- 2- Wechseln Sie täglich die Schuhe, damit das zuvor getragene Paar gut luften kann.
- 3- Trocknen Sie sich außerdem besonders in Schwimmbädern oder in der Sauna  
anschließend gut die Füße.
- 4-Sollten Sie keine Einwegfeile benutzen, sondern zu einer Standardfeile greifen, achten Sie  
auf die Desinektion.
- 5- Lesen Sie vor der Anwendung bitte den Beipackzittel, dort finden Sie weitere nützliche  
Informationen rund um die Anwendung.